

Tempo 80 bis Oktober 2010

Die Zufahrt zu den Baustellen in Münsingen und Rubigen erfolgt zum Teil über den Standstreifen der Autobahn. Der Verkehr auf diesem Autobahnabschnitt wird jedoch während der gesamten Arbeiten **von Ende Mai bis Oktober 2010 wie üblich zweispurig** geführt. Deshalb ist kaum mit Staus und Verkehrsstockungen zu rechnen.

Allerdings gilt in dieser Zeit wegen der Spurverengung **aus Sicherheitsgründen Tempo 80**.



Baustelle für mehr Lebensqualität

Jede Baustelle verursacht Lärm, Staub oder Verkehrsbehinderungen. Dies gilt auch für die Lärmschutzarbeiten an der Autobahn A6 zwischen Münsingen und Rubigen.

Die Verantwortlichen des Lärmschutzprojekts setzen alles daran, die **Beeinträchtigungen** während der Bauarbeiten auf ein **Minimum zu reduzieren** – zum Wohl der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Verkehrsteilnehmenden. Trotzdem sind insbesondere während der Hauptarbeiten von Mai bis Oktober 2010 gewisse Behinderungen leider nicht zu vermeiden.

Viel Sorgfalt gilt auch der Natur. Für die Hauptarbeiten wurde nur abgeholzt, was unbedingt nötig war. Nach Abschluss der Lärmschutzmassnahmen wird der reduzierte Bestand wieder begrünt.

Auf den Punkt gebracht: Die neuen Lärmschutzwände erfordern **kurzfristig eine Baustelle für langfristig mehr Lebensqualität** für die Anwohnerinnen und Anwohner in Münsingen und Rubigen.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA dankt allen Betroffenen für das Verständnis.

Auskunft

Bauherrschaft: ASTRA Filiale Thun, Petra Maurer
Telefon 033 228 24 54, E-Mail petra.maurer@astra.admin.ch

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Strassen ASTRA, Abteilung Infrastruktur, Filiale Thun
Redaktion: ronnykummer kommunikationsberatung, Bern
Gestaltung: nulleins kommunikationsdesign, Bern
Karte: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Auflage: 6000 Exemplare

Bern, Mai 2010 – www.autobahnschweiz.ch

Lärmschutz Autobahn A6 Münsigen

Bauarbeiten Mai 2010 – April 2011



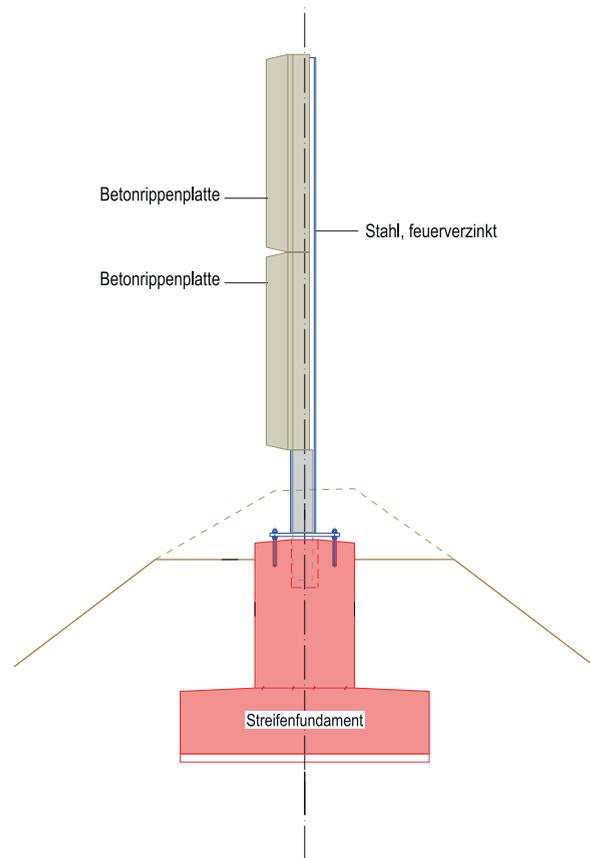
Weniger Lärm neben der Autobahn

Die hohe Verkehrsbelastung auf der Autobahn A6 zwischen Bern und Thun hat auch für die beiden Anliegergemeinden Münsingen und Rubigen seit Jahren **viel Lärm** zur Folge.

Aus diesem Grund verstärkt und erweitert das Bundesamt für Strassen (ASTRA) bis zum Frühjahr 2011 den **Lärmschutz im Abschnitt Münsingen – Rubigen**.

Die vorliegende Broschüre informiert über die **Massnahmen in der Gemeinde Münsingen**.

Lärmschutz schafft Lebensqualität!



Drei Wände schützen Münsingen

Das **Projekt Lärmschutz Münsingen** umfasst folgende Massnahmen:

1. Lärmschutzwand (LSW 1) – 936 m lang, 3,50 m hoch
Erhöhung des bestehenden Damms mittels Lärmschutzwand. Die Gesamthöhe der kombinierten Massnahmen Damm und Lärmschutzwand beträgt 6,50 m ab Fahrbahn.

2. Lärmschutzwand (LSW 2) – 53 m lang, 2,50 m hoch
Ersatz der bestehenden Betonwand «Süd» durch eine absorbierende Betonrippenplattenwand. Das bestehende Metalltor wird zudem durch ein neues, schalldichtes Tor ersetzt.

3. Lärmschutzwand (LSW 3) – 95 m lang, 2,20 m hoch
Verlängerung der bestehenden Wand «Nord» in Richtung Raststätte Münsingen, inkl. Ergänzung der bestehenden Leitschranke (Fahrzeugrückhaltesystem). Die Realisierung der Lärmschutzwand 3 ist abhängig von der bevorstehenden Normenanpassung der Einspurstrecke bei der Raststätte und **wird zu einem späteren Zeitpunkt realisiert**.



Bauprogramm Mai 2010 bis April 2011

Die **Hauptarbeiten** für die Lärmschutzwände 1 und 2 auf der Höhe von Münsingen beginnen am **31. Mai 2010** und enden voraussichtlich im **Oktober 2010**. Bis April 2011 folgen diverse Fertigstellungsarbeiten. Die Lärmschutzwand 3 wird aus erwähnten Gründen in einer späteren Phase realisiert.

Die **Zufahrt** zu den Baustellen erfolgt vom bestehenden Flurweg aus sowie über den Standstreifen der Autobahn. In Absprache mit der Gemeinde Münsingen wird ein Teil des Parkplatzes der Sportanlage als Installationsfläche für die Baustelle eingesetzt.

Weil der bestehende **Schutzzaun beim Sportplatz** für die Baustellenzufahrt entfernt werden muss, sorgt während der Bauzeit ein rund 12 Meter hoher provisorischer Zaun für optimale Sicherheit.

Der **Gehölzbestand**, welcher für das Erstellen der neuen Lärmschutzwände in Zusammenarbeit mit Umweltspezialisten zurückgeschnitten werden musste, wird nach Abschluss der Arbeiten **wiederhergestellt**.